A4 Moore, Wiesen, Auen: Wir wollen den Natürlichen Klimaschutz umfassend stärken

Gremium: LAG Ökologie Beschlussdatum: 13.09.2024

Tagesordnungspunkt: Fortsetzung TOP 7 Anträge

- Natürliche CO2-Speicher nehmen etwa 50 Prozent der menschengemachten
- Treibhausgasemissionen aus der Atmosphäre auf. Das bedeutet: Damit wir die
- Klimakrise wirksam bekämpfen, brauchen wir dringend den Natürlichen Klimaschutz.
- Dabei kommt es vor allem darauf an, dass wir natürliche Lebensräume wie Auen,
- Moore, Flüsse, Wiesen, Wälder und Böden gezielt stärken, reparieren und
- bestenfalls wiederherstellen. Denn viele Lebensräume sind seit Jahrzehnten in
- einem schlechten Zustand oder wurden dauerhaft zerstört.
- Dabei gewinnen wir mit einer naturverträglichen Landnutzung für uns Menschen
- enorm viele Vorteile. Wir reduzieren die Gefahr zerstörerischer Klimafolgen wie
- Hochwasser und Dürre. Gleichzeitig sichern wir die Lebensmittelversorgung,
- schützen unser Trinkwasser und binden CO2. Kombiniert mit nachhaltigen
- 12 Bewirtschaftungsformen erzeugen wir zudem regionale Wertschöpfung und
- Einkommensquellen in der Landwirtschaft. Wir wollen gesunde Lebensräume erhalten
- und schaffen, indem wir Maßnahmen für den Natürlichen Klimaschutz umsetzen, die
- gleichzeitig dem Naturschutz, dem Wasserschutz und dem Bodenschutz dienen.
 - Wir bayerische Grüne fordern daher:

16

17

18

19

20

21

22

23

25

26

- Wir wollen gezielt Auen und Moore umfassend schützen, wiedervernässen und, wo möglich, wiederherstellen.
- Der Natürliche Klimaschutz und der Naturschutz werden als überragend öffentliches Interesse eingestuft.
- Wir setzen uns für flexibel anpassbare Maßnahmen für den Natürlichen Klimaschutz und Naturschutz ein, denn gute Lösungen erreichen wir hauptsächlich gemeinsam mit den Nutzer*innen vor Ort. Bereits bestehende regionale und gut funktionierende Maßnahmen wollen wir unterstützen und weiterentwickeln.
- Artenreiche Weideflächen und Wiesen sind wichtige CO2-Speicher und leisten

traditionell einen wichtigen Beitrag für die Biodiversität. Weidehaltung wollen wir daher finanziell fördern und ausbauen.

- Viele Flächen für den Natürlichen Klimaschutz und Naturschutz sind in keinem guten Zustand. Wir fordern, dass diese Flächen zeitnah und nachhaltig gut gemanagt werden und dafür notwendiges Personal bereitgestellt wird.
- Wir wollen wertvolle Flächen für den Naturschutz sowie Landwirtschaftsflächen für eine umweltverträgliche Landwirtschaft sichern. Landschaftlich wertvolle Nutzflächen müssen erhalten bleiben. Dem Flächenfraß schieben wir endlich wirksam den Riegel vor.
- Für die Programme, die Umsetzung der Maßnahmen und für das Fachpersonal müssen ausreichend finanzielle Mittel bereitgestellt werden.

Unterstützer*innen

27

28

29

31

32

33

34

35

37

38

Bernhard Zimmer (BV KPV Bayern), Susann Freiburg (KV Lichtenfels), Hans-Dieter Manger (KV Aschaffenburg-Land), Maria Krieger (KV Kelheim), Alexander Rohde (KV Freyung-Grafenau), Maximilian Breu (KV Freising), Robert Blasius (KV Unterallgäu), Bettina Markl (KV Pfaffenhofen), Manfred Herrmann (KV Neumarkt), Mareen Kutsch (KV München), Gabriele Masch (KV München), Helga Mandl (KV Traunstein), Katrin Grünbaum (KV Fürth-Stadt), Flora Weichmann (KV Starnberg), Paulus Maximilian Guter (KV Erlangen-Stadt), Viola Grießhammer (KV Ansbach), Anne Schmitt (KV Bamberg-Land), Bernhard Schüßler (KV München-Land), Sven Altendorfer (KV Schweinfurt), Kornelia Haslbeck (KV Pfaffenhofen), Christian-Ulrich Sauter (KV Erlangen-Stadt), Elisabeth Schleburg (KV Ostallgäu), Claudius Rafflenbeul-Schaub (KV Miesbach), Rudolf Schmidhuber (KV Mühldorf), Karin Scherer (KV Erlangen-Land), Philipp Schwertner (KV Ansbach), Rita Petra Keller (KV Augsburg-Stadt), Werner Koch (KV Nürnberg-Land), Susanne Grohs-v. Reichenbach (KV München), Kay Paulick (KV Rosenheim), Laura Weber (KV Weiden), Tim-Luca Rosenheimer (KV Bamberg-Land), Olivia Kreyling (KV Kelheim), Mia Peters (KV München), Reno Wohlschläger (KV Pfaffenhofen), Isabell Niedermeier (KV Kempten), Tanja Josche (KV Roth)